

¹Und nach zwei Jahren hatte Pharao einen Traum, wie er stünde am Nil² und sähe aus dem Wasser steigen sieben schöne, fette Kühe; die gingen auf der Weide im Grase.³Nach diesen sah er andere sieben Kühe aus dem Wasser aufsteigen; die waren häßlich und mager und traten neben die Kühe an das Ufer am Wasser.⁴Und die häßlichen und mageren fraßen die sieben schönen, fetten Kühe. Da erwachte Pharao.⁵Und er schlief wieder ein, und ihn träumte abermals, und er sah, daß sieben Ähren wuchsen an einem Halm, voll und dick.⁶Darnach sah er sieben dünnen Ähren aufgehen, die waren vom Ostwind versengt.⁷Und die sieben mageren Ähren verschlangen die sieben dicken und vollen Ähren. Da erwachte Pharao und merkte, daß es ein Traum war.⁸Und da es Morgen ward, war sein Geist bekümmert; und er schickte aus und ließ rufen alle Wahrsager in Ägypten und alle Weisen und erzählte ihnen seine Träume. Aber da war keiner, der sie dem Pharao deuten konnte.⁹Da redete der oberste Schenke zu Pharao und sprach: Ich gedenke heute an meine Sünden.¹⁰Da Pharao zornig ward über seine Knechte, und mich mit dem obersten Bäcker ins Gefängnis legte in des Hauptmanns Hause,¹¹da träumte uns beiden in einer Nacht, einem jeglichen sein Traum, des Deutung ihn betraf.¹²Da war bei uns ein hebräischer Jüngling, des Hauptmanns Knecht, dem erzählten wir's. Und er deutete uns unsere Träume, einem jeglichen seinen Traum.¹³Und wie er uns deutete, so ist's ergangen; denn ich bin wieder in mein Amt gesetzt, und jener ist

¹And it came to pass at the end of two full years, that Pharaoh dreamed: and, behold, he stood by the river.²And, behold, there came up out of the river seven well favoured kine and fatfleshed; and they fed in a meadow.³And, behold, seven other kine came up after them out of the river, ill favoured and leanfleshed; and stood by the other kine upon the brink of the river.⁴And the ill favoured and leanfleshed kine did eat up the seven well favoured and fat kine. So Pharaoh awoke.⁵And he slept and dreamed the second time: and, behold, seven ears of corn came up upon one stalk, rank and good.⁶And, behold, seven thin ears and blasted with the east wind sprung up after them.⁷And the seven thin ears devoured the seven rank and full ears. And Pharaoh awoke, and, behold, it was a dream.⁸And it came to pass in the morning that his spirit was troubled; and he sent and called for all the magicians of Egypt, and all the wise men thereof: and Pharaoh told them his dream; but there was none that could interpret them unto Pharaoh.⁹Then spake the chief butler unto Pharaoh, saying, I do remember my faults this day:¹⁰Pharaoh was wroth with his servants, and put me in ward in the captain of the guard's house, both me and the chief baker:¹¹And we dreamed a dream in one night, I and he; we dreamed each man according to the interpretation of his dream.¹²And there was there with us a young man, an Hebrew, servant to the captain of the guard; and we told him, and he interpreted to us our dreams; to each man according to his dream he did interpret.¹³And it came to pass, as he

gehenkt.¹⁴ Da sandte Pharao hin und ließ Joseph rufen; und sie ließen ihn eilend aus dem Gefängnis. Und er ließ sich scheren und zog andere Kleider an und kam hinein zu Pharao.¹⁵ Da sprach Pharao zu ihm: Mir hat ein Traum geträumt, und ist niemand, der ihn deuten kann; ich habe aber gehört von dir sagen, wenn du einen Traum hörst, so kannst du ihn deuten.¹⁶ Joseph antwortete Pharao und sprach: Das steht bei mir nicht; Gott wird doch Pharao Gutes weissagen.¹⁷ Pharao sprach zu Joseph: Mir träumte ich stand am Ufer bei dem Wasser¹⁸ und sah aus dem Wasser steigen sieben schöne, fette Kühe; die gingen auf der Weide im Grase.¹⁹ Und nach ihnen sah ich andere sieben, dürre, sehr hässliche und magere Kühe heraussteigen. Ich habe in ganz Ägyptenland nicht so hässliche gesehen.²⁰ Und die sieben mageren und hässlichen Kühe fraßen auf die sieben ersten, fetten Kühe.²¹ Und da sie sie hineingefressen hatten, merkte man's nicht an ihnen, daß sie die gefressen hatten, und waren hässlich gleich wie vorhin. Da wachte ich auf.²² Und ich sah abermals in einen Traum sieben Ähren auf einem Halm wachsen, voll und dick.²³ Darnach gingen auf sieben dürre Ähren, dünn und versengt.²⁴ Und die sieben dünnen Ähren verschlangen die sieben dicken Ähren. Und ich habe es den Wahrsagern gesagt; aber die können's mir nicht deuten.²⁵ Joseph antwortete Pharao: Beide Träume Pharaos sind einerlei. Gott verkündigt Pharao, was er vorhat.²⁶ Die sieben schönen Kühe sind sieben Jahre, und die sieben guten Ähren sind auch die sieben Jahre. Es ist einerlei Traum.²⁷ Die

interpreted to us, so it was; me he restored unto mine office, and him he hanged.¹⁴ Then Pharaoh sent and called Joseph, and they brought him hastily out of the dungeon: and he shaved himself, and changed his raiment, and came in unto Pharaoh.¹⁵ And Pharaoh said unto Joseph, I have dreamed a dream, and there is none that can interpret it: and I have heard say of thee, that thou canst understand a dream to interpret it.¹⁶ And Joseph answered Pharaoh, saying, It is not in me: God shall give Pharaoh an answer of peace.¹⁷ And Pharaoh said unto Joseph, In my dream, behold, I stood upon the bank of the river:¹⁸ And, behold, there came up out of the river seven kine, fatfleshed and well favoured; and they fed in a meadow:¹⁹ And, behold, seven other kine came up after them, poor and very ill favoured and leanfleshed, such as I never saw in all the land of Egypt for badness:²⁰ And the lean and the ill favoured kine did eat up the first seven fat kine:²¹ And when they had eaten them up, it could not be known that they had eaten them; but they were still ill favoured, as at the beginning. So I awoke.²² And I saw in my dream, and, behold, seven ears came up in one stalk, full and good:²³ And, behold, seven ears, withered, thin, and blasted with the east wind, sprung up after them:²⁴ And the thin ears devoured the seven good ears: and I told this unto the magicians; but there was none that could declare it to me.²⁵ And Joseph said unto Pharaoh, The dream of Pharaoh is one: God hath shewed Pharaoh what he is about to do.²⁶ The seven good kine are

sieben mageren und häßlichen Kühe, die nach jenen aufgestiegen sind, das sind sieben Jahre; und die sieben mageren und versengten Ähren sind sieben Jahre teure Zeit.²⁸ Das ist nun, wie ich gesagt habe zu Pharao, daß Gott Pharao zeigt, was er vorhat.²⁹ Siehe, sieben reiche Jahre werden kommen in ganz Ägyptenland.³⁰ Und nach denselben werden sieben Jahre teure Zeit kommen, daß man vergessen wird aller solcher Fülle in Ägyptenland; und die teure Zeit wird das Land verzehren,³¹ daß man nichts wissen wird von der Fülle im Lande vor der teuren Zeit, die hernach kommt; denn sie wird sehr schwer sein.³² Daß aber dem Pharao zum andernmal geträumt hat, bedeutet, daß solches Gott gewiß und eilend tun wird.³³ Nun sehe Pharao nach einem verständigen und weisen Mann, den er über Ägyptenland setze,³⁴ und schaffe, daß er Amtleute verordne im Lande und nehme den Fünften in Ägyptenland in den sieben reichen Jahren³⁵ und sammle alle Speise der guten Jahre, die kommen werden, daß sie Getreide aufschütten in Pharaos Kornhäuser zum Vorrat in den Städten und es verwahren,³⁶ auf daß man Speise verordnet finde dem Lande in den sieben teuren Jahren, die über Ägyptenland kommen werden, daß nicht das Land vor Hunger verderbe.³⁷ Die Rede gefiel Pharao und allen seinen Knechten wohl.³⁸ Und Pharao sprach zu seinen Knechten: Wie könnten wir einen solchen Mann finden, in dem der Geist Gottes sei?³⁹ Und sprach zu Joseph: Weil dir Gott solches alles hat kundgetan, ist keiner so verständig und weise wie du.⁴⁰ Du sollst über mein Haus

seven years; and the seven good ears are seven years: the dream is one.²⁷ And the seven thin and ill favoured kine that came up after them are seven years; and the seven empty ears blasted with the east wind shall be seven years of famine.²⁸ This is the thing which I have spoken unto Pharaoh: What God is about to do he sheweth unto Pharaoh.²⁹ Behold, there come seven years of great plenty throughout all the land of Egypt:³⁰ And there shall arise after them seven years of famine; and all the plenty shall be forgotten in the land of Egypt; and the famine shall consume the land;³¹ And the plenty shall not be known in the land by reason of that famine following; for it shall be very grievous.³² And for that the dream was doubled unto Pharaoh twice; it is because the thing is established by God, and God will shortly bring it to pass.³³ Now therefore let Pharaoh look out a man discreet and wise, and set him over the land of Egypt.³⁴ Let Pharaoh do this, and let him appoint officers over the land, and take up the fifth part of the land of Egypt in the seven plenteous years.³⁵ And let them gather all the food of those good years that come, and lay up corn under the hand of Pharaoh, and let them keep food in the cities.³⁶ And that food shall be for store to the land against the seven years of famine, which shall be in the land of Egypt; that the land perish not through the famine.³⁷ And the thing was good in the eyes of Pharaoh, and in the eyes of all his servants.³⁸ And Pharaoh said unto his servants, Can we find such a one as this is, a man in whom the Spirit of God is?³⁹ And

sein, und deinem Wort soll all mein Volk gehorsam sein; allein um den königlichen Stuhl will ich höher sein als du.⁴¹ Und weiter sprach Pharaon zu Joseph: Siehe, ich habe dich über ganz Ägyptenland gesetzt.⁴² Und er tat seinen Ring von seiner Hand und gab ihn Joseph an seine Hand und kleidete ihn mit köstlicher Leinwand und hing eine goldene Kette an seinen Hals⁴³ und ließ ihn auf seinem zweiten Wagen fahren und ließ vor ihm ausrufen: Der ist des Landes Vater! und setzte ihn über ganz Ägyptenland.⁴⁴ Und Pharaon sprach zu Joseph: Ich bin Pharaon; ohne deinen Willen soll niemand seine Hand und Fuß regen in ganz Ägyptenland.⁴⁵ Und nannte ihn den heimlichen Rat und gab ihm ein Weib, Asnath, die Tochter Potipheras, des Priesters zu On. Also zog Joseph aus, das Land Ägypten zu besuchen.⁴⁶ Und er war dreißig Jahre alt, da er vor Pharaon stand, dem König in Ägypten; und fuhr aus von Pharaon und zog durch ganz Ägyptenland.⁴⁷ Und das Land trug in den sieben reichen Jahren die Fülle;⁴⁸ und sie sammelten alle Speise der sieben Jahre, so im Lande Ägypten waren, und taten sie in die Städte. Was für Speise auf dem Felde einer jeglichen Stadt umher wuchs, das taten sie hinein.⁴⁹ Also schüttete Joseph das Getreide auf, über die Maßen viel wie Sand am Meer, also daß er aufhörte es zu zählen; denn man konnte es nicht zählen.⁵⁰ Und Joseph wurden zwei Söhne geboren, ehe denn die teure Zeit kam, welche ihm gebar Asnath, Potipheras, des Priesters zu On, Tochter.⁵¹ Und er hieß den ersten Manasse; denn Gott, sprach er, hat mich lassen

Pharaoh said unto Joseph, Forasmuch as God hath shewed thee all this, there is none so discreet and wise as thou art :⁴⁰ Thou shalt be over my house, and according unto thy word shall all my people be ruled: only in the throne will I be greater than thou.⁴¹ And Pharaoh said unto Joseph, See, I have set thee over all the land of Egypt.⁴² And Pharaoh took off his ring from his hand, and put it upon Joseph's hand, and arrayed him in vestures of fine linen, and put a gold chain about his neck;⁴³ And he made him to ride in the second chariot which he had; and they cried before him, Bow the knee: and he made him ruler over all the land of Egypt.⁴⁴ And Pharaoh said unto Joseph, I am Pharaoh, and without thee shall no man lift up his hand or foot in all the land of Egypt.⁴⁵ And Pharaoh called Joseph's name Zaphnathpaaneah; and he gave him to wife Asenath the daughter of Potipherah priest of On. And Joseph went out over all the land of Egypt.⁴⁶ And Joseph was thirty years old when he stood before Pharaoh king of Egypt. And Joseph went out from the presence of Pharaoh, and went throughout all the land of Egypt.⁴⁷ And in the seven plenteous years the earth brought forth by handfuls.⁴⁸ And he gathered up all the food of the seven years, which were in the land of Egypt, and laid up the food in the cities: the food of the field, which was round about every city, laid he up in the same.⁴⁹ And Joseph gathered corn as the sand of the sea, very much, until he left numbering; for it was without number.⁵⁰ And unto Joseph were born two sons before the years of famine

vergessen alles meines Unglücks und all meines Vaters Hauses.⁵² Den andern hieß er Ephraim; denn Gott, sprach er, hat mich lassen wachsen in dem Lande meines Elends.⁵³ Da nun die sieben reichen Jahre um waren in Ägypten,⁵⁴ da fingen an die sieben teuren Jahre zu kommen, davon Joseph gesagt hatte. Und es ward eine Teuerung in allen Landen; aber in ganz Ägyptenland war Brot.⁵⁵ Da nun das ganze Ägyptenland auch Hunger litt, schrie das Volk zu Pharao um Brot. Aber Pharao sprach zu allen Ägyptern: Gehet hin zu Joseph; was euch der sagt, das tut.⁵⁶ Als nun im ganzen Lande Teuerung war, tat Joseph allenthalben Kornhäuser auf und verkaufte den Ägyptern. Denn die Teuerung ward je länger, je größer im Lande.⁵⁷ Und alle Lande kamen nach Ägypten, zu kaufen bei Joseph; denn die Teuerung war groß in allen Landen.

came, which Asenath the daughter of Potipherah priest of On bare unto him.⁵¹ And Joseph called the name of the firstborn Manasseh: For God, said he, hath made me forget all my toil, and all my father's house.⁵² And the name of the second called he Ephraim: For God hath caused me to be fruitful in the land of my affliction.⁵³ And the seven years of plenteousness, that was in the land of Egypt, were ended.⁵⁴ And the seven years of dearth began to come, according as Joseph had said: and the dearth was in all lands; but in all the land of Egypt there was bread.⁵⁵ And when all the land of Egypt was famished, the people cried to Pharaoh for bread: and Pharaoh said unto all the Egyptians, Go unto Joseph; what he saith to you, do.⁵⁶ And the famine was over all the face of the earth: And Joseph opened all the storehouses, and sold unto the Egyptians; and the famine waxed sore in the land of Egypt.⁵⁷ And all countries came into Egypt to Joseph for to buy corn; because that the famine was so sore in all lands.